

Zentrale Ergebnisse des Inklusionsbarometers Arbeit 2025

Gesamtwert Das Inklusionsbarometer Arbeit (IBA) 2025 zeigt verglichen mit der letzten Erhebung eine deutlich verschlechterte Inklusionslage von Menschen mit Behinderung am ersten Arbeitsmarkt.

107,6 zum Jahr 2024 mit **108,3**

Alle Zahlen stammen von Datensätzen aus 2023 und 2024 und sind die aktuellsten Jahresdurchschnittswerte.

Lagefaktoren

mehr als **1,15** Millionen Beschäftigte

bei Unternehmen, die unter die Beschäftigungspflicht fallen

IBA 2024: 1,14 Mio.

Arbeitslosenquote der Menschen mit Behinderung:

11,6 %

IBA 2024: 11,0 %

87 Tage, die Arbeitslose mit Behinderung länger nach einer neuen Beschäftigung suchen

IBA 2024: 96 Tage

1,6 Millionen Menschen mit Behinderung sind nicht in den Arbeitsmarkt integriert

22.288 Anträge auf Kündigung

IBA 2024: 21.369

Arbeitslose Menschen mit Behinderung:

175.236

IBA 2024: 165.725

Davon Langzeitarbeitslose (ein Jahr und länger):

44,4 %

IBA 2024: 44,6 %

Zum Vergleich: Anteil von langzeitarbeitslosen Menschen ohne Behinderung:

34,9 %

IBA 2024: 34,7 %

Anteil der Unternehmen, die **alle Pflichtarbeitsplätze** besetzen:

38,6 %

IBA 2024: 38,5 %

Anteil der Unternehmen, die **mindestens einen Pflichtarbeitsplatz** besetzen:

74,0 %

IBA 2024: 74,1 %

47.000 Arbeitgeber*innen ohne schwerbehinderte Beschäftigte, die unter die Beschäftigungspflicht fallen

IBA 2024: 46.000

Beschäftigungsquote:

4,41 %

IBA 2024: 4,44 %

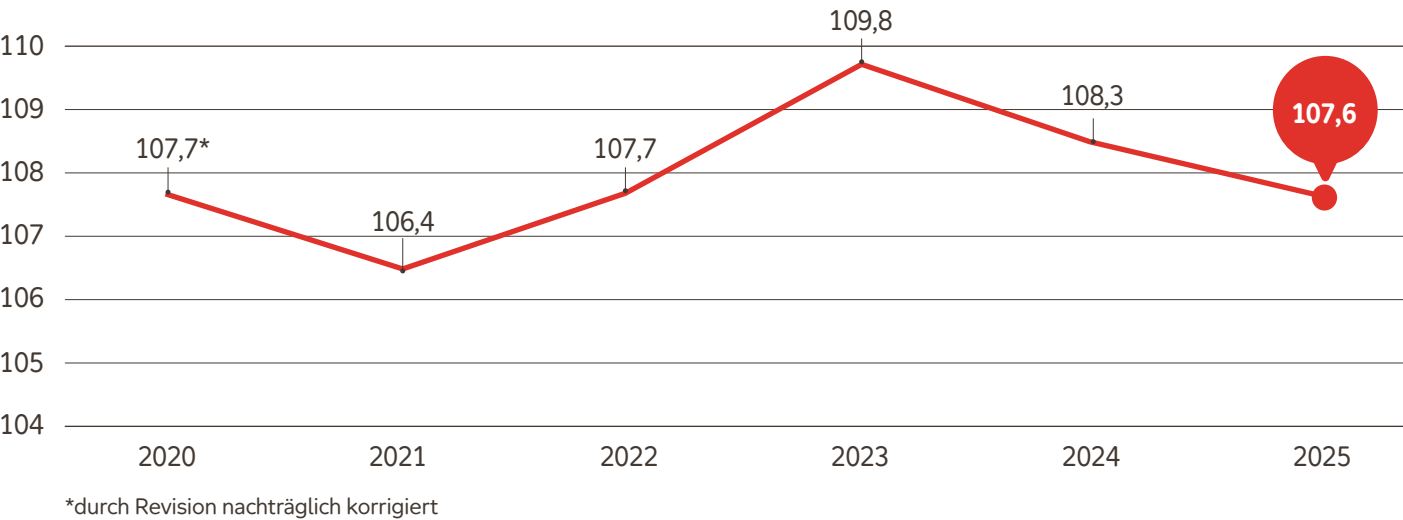
Erwerbsquote:

49,2 %

Vergleichswert 2023: 48,1 %

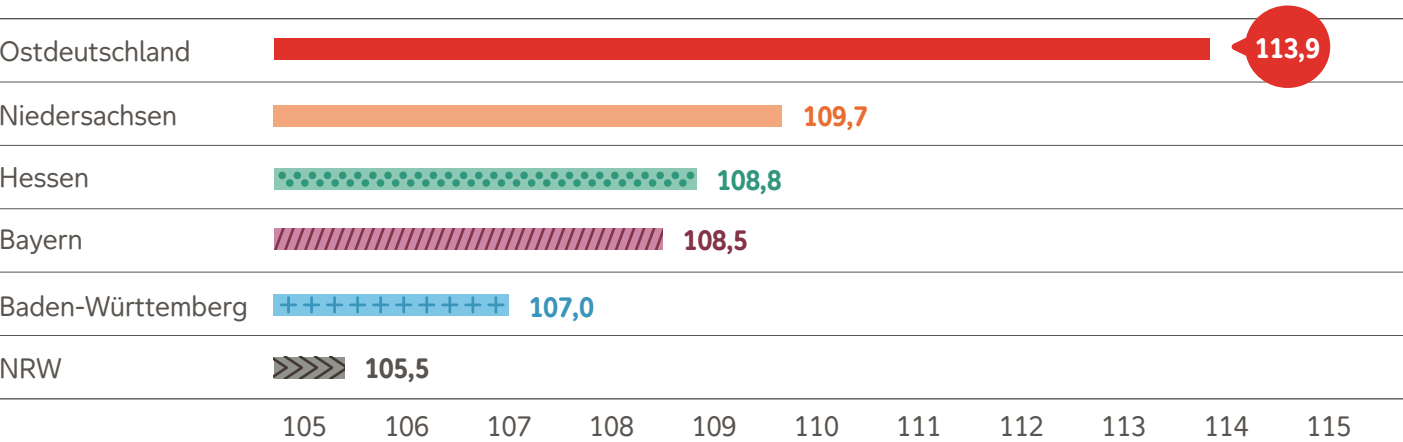
Gesamtergebnis: Verschlechterung auf dem Arbeitsmarkt

Entwicklung der Inklusionslage seit 2020



Regionale Ergebnisse

Regionale Ergebnisse im Vergleich



➔ Das Inklusionsbarometer Arbeit 2025 finden Sie auf: aktion-mensch.de/inklusionsbarometer